Auswahlhilfe für SmartAccess Komponenten

Kentix bietet für jeden Bedarf die passende Schließkomponente. Bei der Auswahl sind verschiedene Faktoren zu berücksichtigen: die Beschaffenheit der Tür, die Umgebung, die Anzahl der täglichen Betätigungen sowie die Art der Steuerung der Komponenten (per Funk oder verkabelt). Auch die Sicherheitsklasse ist zu berücksichtigen. Dabei sind die Schließfunktion, der Bedarf an erhöhter Sicherheit durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung mittels RFID und individueller PIN sowie die Widerstandsklasse gegen mechanische Krafteinwirkung (RC-Klassen für einbruchhemmende Komponenten) zu beachten.

Basis Information

Generelle Schließfunktion

Schließen: Die Falle im Türschloss hält die Tür geschlossen und wird mit dem Türdrücker oder einem Türöffner im Schließblech des Türrahmens betätigt.

Verriegeln: Der Riegel im Schloss rastet im Türrahmen ein. Ein Öffnen mit einem Drücker oder einem Türöffner ist nicht möglich. Das Entriegeln erfolgt mittels Profil- oder Motorzylinder bzw. Motorschloss.

Ausstattung von Panik- und Fluchttüren

Diese Türen werden zum Schutz vor dem Zutritt in den gesicherten Bereich verriegelt, müssen aber durch Betätigen des Drückers im Innenbereich immer geöffnet werden können. Für diese Funktion stehen spezielle Schlösser zur Verfügung, die meist mit „P” oder „Panik” in der Typenbezeichnung als solche ausgewiesen sind. Es gibt unterschiedliche Mechanismen, die diese Funktion unterstützen. Bei den meisten wird ein geteilter Vierkant für die Türdrücker verwendet.

Kentix Türdrücker sind nur kompatibel mit der Panikfunktion „E“. Diese verfügen über einen durchgehenden Vierkant für die Drücker.

Frequenz der Nutzung - Beanspruchung

Bei der Benutzung von Schließkomponenten entsteht eine mechanische Beanspruchung der Komponenten. Die Übersichtstabelle „Knäufe und Drücker” zeigt für die jeweilige Art der Komponenten die Anzahl der Öffnungen pro Tag, für die sie ausgelegt sind. Wandleser verfügen über keine mechanischen Bauteile zum Öffnen von Türen. Hier ist die Qualität des angesteuerten Türöffners, Türschlosses oder Motorzylinders für die Funktion innerhalb der voraussichtlichen Nutzungsfrequenz entscheidend.

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-16 08:45:29. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

Umgebungsbedingungen (IP-Schutzklassen)

Die Umgebung der Tür bestimmt die benötigte Schutzklasse der Schließkomponenten. Die Schutzklasse von elektrischen Geräten wird mit einem IP-Code (Ingress Protection) bezeichnet. Dieser besteht aus zwei Kennzahlen, zum Beispiel „IP55”. Die erste Zahl gibt den Schutz vor Berühren und das Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät an, die zweite Zahl gibt den Schutz gegen das Eindringen von Wasser an. Je höher die Ziffern, desto besser der Schutz. Für Türen im ungeschützten Außenbereich wird die Schutzklasse IP66 empfohlen. Im Innenbereich genügt IP55.

Mechanische Widerstandsklassen gegen Einbruch und Vandalismus

Die Widerstandsklassen einbruchhemmender Bauteile (RC – Resistance Class) nach DIN EN 1627 zeigen an, wie viel Widerstand ein Bauelement gegen mechanische Einwirkungen leisten kann. Für Kentix-Türdrücker und -Zylinder ist diese Angabe in der Übersichtstabelle „Knäufe und Drücker” zu finden.

Höhere Sicherheit durch Doppelauthentifizierung

In besonders zu sichernden Bereichen kann ein zweiter Faktor zur Authentifizierung des Benutzers erforderlich sein. Wandleser mit eingebauten Zifferntasten und der Rackhebel RA4 unterstützen dies, auf Wunsch auch zur Schaltung des Alarmsystems und abhängig von Zeitprofilen.

Kommunkation der Komponenten über Kabel oder Funk

Die Zutrittskomponenten senden die gelesenen Benutzerdaten an das KentixONE-System. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten erhalten sie von dort einen Befehl zum Öffnen der Tür. Für diese Kommunikation stehen zwei Methoden zur Verfügung. Türknäufe und Drücker stehen per Funk (BLE) mit dem System in Kontakt. Wandleser verwenden hierfür einen verkabelten Datenbus.

Spannungsversorgung der Komponenten

Das Öffnen der Tür erfolgt bei Drückern und Knäufen durch eine interne Kupplung zur Mechanik des Schlosses. Hierzu ist eine Batterie in den Komponenten vorhanden. Bei der Verwendung von Wandlesern wird dies durch den AccessManager BUS mittels dessen eingebautem POE-Splitter oder einer externen Spannungsversorgung an den Türöffner durchgeführt.

Anschlusspläne zur Steuerung von Türöffnern und Schlössern mit dem AccessManager BUS sind hier aufgeführt.

Knäufe und Drücker zum direkten Türeinbau

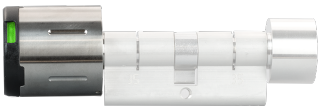
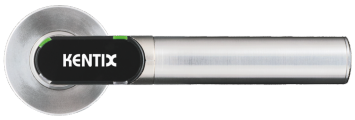
Die Knäufe und Drücker sind batteriebetrieben und werden per Funkverbindung über einen

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-16 08:45:29. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

AccessManager Funk gesteuert. Es ist kein zusätzliches Verlegen von Kabeln erforderlich.

Knäufe und Drücker sind elektromechanische Geräte. Sie werden im Türblatt in das Einsteckschloss verbaut. Die Beschaffenheit der Tür bestimmt, wie hoch die mechanische Beanspruchung der Komponenten bei einer Betätigung ist. Eine Bürotür ist beispielsweise leichter zu öffnen und zu schließen als eine schwere Metalltür. Die folgenden Tabellen zeigen die Eignung für verschiedene Türarten, beispielsweise Glastüren mit Metallrahmen, Holztüren oder Brandschutztüren.

Durch die Funktionsweise dieser Komponenten entstehen Abnutzungserscheinungen an den elektromechanischen Teilen. Um die Funktionsfähigkeit zu erhalten, sollten Mechanik und Batterien regelmäßig überprüft und gewartet werden. Das SmartAccess Anwenderhandbuch enthält hierzu wichtige Informationen.

Typ	KXC-KN4		KXC-KN1	KXC-LE
				
Schutzklasse	IP55	IP66	IP55	IP55
Widerstandsklasse	RC 2 RC 5 (VDS Version)		RC 0	RC 0
Empfohlene Buchungsfrequenz pro Tag	50		20	100
Montage in Innentüren				
Holztür	■	■	■	■
Glastür	■	■	■	■
Alurahmentür Glas	■	■	■	■
Stahltür Brandschutz	■	■	■	■
Montage in Aussentüren mit Wetterschutz (Kein direkter Wettereinfluss)				
Holztür schwer	■	■	■	■
Alurahmentür Glas	■	■	■	■
Stahltür	■	■	■	■
Montage in Aussentüren ohne Wetterschutz (Direkter Wettereinfluss)				
Alurahmentür Glas	■	■	■	■
Stahltür	■	■	■	■
Tore und Zauntüren	■	■*	■	■

* Achten Sie auf den Zaun-Tordurchgriff von außen. Eventuell ist eine mechanische Durchgriffsicherung anzubringen.

Wandleser zur Ansteuerung von Türöffnern und Motorschlössern

Die Wandleser werden über eine Busverbindung mit einem AccessManager BUS verbunden und mit Motorschlössern, Motorzylindern oder Türöffnern verkabelt. Dabei reicht die PoE-Spannung des AccessManagers aus, um die angeschlossenen Schließgeräte (Türöffner, Motorschloss) mit 24 VDC/500 mA direkt zu versorgen. Pro AccessManager können maximal zwei Wandleser und zwei Schließgeräte verwendet werden.

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-16 08:45:29. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

Die Steuerung der Schließgeräte funktioniert an Wandlesern ohne Mechanik. Stattdessen muss das Schließgerät für die Beanspruchung passend ausgewählt werden.

Bei der Nutzung von zeitgesteuerten Daueröffnungen (beispielsweise während der Öffnungszeiten eines Büros) ist darauf zu achten, dass der Türöffner für die elektronische Daueröffnung geeignet ist („100 % eD").

Typ	KXC-WA3	KXC-WA4	KXC-WA6	KXC-WA7
Schutzklasse	IP54*	IP67	IP66	IP20**
Empfohlene Buchungsfrequenz pro Tag	Keine Einschränkungen			

* Im Aussenbereich nur bei geschützter Installation oder mit Wetterschutzdach
** Zur Montage in Gegensprechanlagen oder anderen Umgebungen mit höherer Schutzklasse

Rack, Schrank- und Gehäusetüren

Diese Art von Türen kann mit verkabelten sowie mit Funkkomponenten gesichert werden. Die Empfehlungen für den Einsatzzweck und die jeweiligen Schließkomponenten sind in folgender Tabelle enthalten.

Der KXP-2-RS (AcessManager BUS) kann ohne ein Wand- oder Rackleser mithilfe eines Tasters, der KentixONE Software oder in der KentixONE App gesteuert werden.

KXC-RA4: Abhängig von Rackhersteller und -Modell. Kompatibilität vor Bestellung prüfen.

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-16 08:45:29. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

Art	Rackhebel verkabelt und Funk		Wandleser verkabelt		
Bild					
Typ	KXC-RA4	KXC-RA2	KXC-WA7*	KXP-2-RS *	KXC-WA6
Schutzklasse	IP20	IP20	IP20	IP20	IP66
Montage im Innenbereich					
Tür IT Rack	■	■	☒	☒	☒
Tür IT Verteiler	■	■	☒	☒	☒
Tür IT Safe	☒	☒	☒	■	■
Montage im Aussenbereich					
Multifunktionsgehäuse (MFG)	☒	☒	■	■	☒
Tür IT Safe	☒	☒	☒	■	■

*: Zur Montage in Gegensprechanlagen oder anderen Umgebungen mit höherer Schutzklasse

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-16 08:45:29. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.